



Medienmitteilung

Nr. 06/2000

Bern, 22. Februar 2000

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Januar 2000

Ende Januar 2000 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 521 Personen. Darunter waren 25 293 Personen oder 20.0 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 73 Personen und einen Mehrzuzug von 127 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 54 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Januar 1999 bei einem Sterbeüberschuss von 91 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 24 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 115 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Januar 1999 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 771 Personen, darunter 24 809 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 250 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -734 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +484 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 102 (50 Knaben und 52 Mädchen), darunter 38 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 175 Einwohner (80 Personen männlichen und 95 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 6 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Januar 2000 zogen insgesamt 884 Personen nach Bern. Darunter waren 272 Personen ausländischer Nationalität (darunter 2 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 757 Personen. Darunter waren 223 Personen ausländischer Nationalität (darunter 46 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 127 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrzuzug von 78 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 49 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrwegzug von 44 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 23 Personen.